





### 1. Treffen der #globalgoals Arbeitsgruppe

# Sustainable Development Goals – Die wichtigsten Schritte zur Integration der SDGs ins Unternehmen

Dienstag, 31. Mai 2016, 13:30 – 16:30 Uhr Österreichischer Wirtschaftsverlag, Grünbergerstraße 15/Stiege 1/3. Stock, Julius Raab Saal, 1120 Wien

# 1, Agenda

13:30	Begrüßung und Vorstellungsrunde	Stefan Böck (Wirtschaftsverlag)	
		Ines Sturm (respACT, Global Compact Netzwerk Österreich)	
13:50	"Die Sustainable Development Goals: Hintergründe und aktuelle Entwicklungen"	Ines Sturm (respACT, Global Compact Netzwerk Österreich)	
14:10	"Der Identifizierungsprozess der SDGs in der EVN"	Renate Lackner-Gass (EVN)	
14:25	Q&A	ALLE	
14:35	Pause		
14:45	"Mitarbeitereinbindung zur Unterstützung der SDGs durch die OeKB"	Michael Sasse (OeKB)	
15:00	Q&A	ALLE	
15:10	Austausch in Kleingruppen	ALLE	
16:10	Präsentation der Diskussionsergebnisse	ALLE	
16:20	Zusammenfassung und Ausblick	Ines Sturm (respACT, Global Compact Netzwerk Österreich)	
16:30	ENDE		









### 2, Protokoll

#### TeilnehmerInnen

Unternehmen	Vorname	Nachname
Wirtschaftsverlag	Stefan	Böck
OMV	Jasmine	Böhm
Saint Gobain Rigips	Lisa	de Pasqualin
Hauska & Partner	Elisabeth	Gail
Hauska & Partner	Leo	Hauska
Casinos Austria	Hermann	Pamminger
Superfilm Filmproduktions GmbH	Selina	Kolland
Palfinger	Christian	Koppensteiner
EVN	Renate	Lackner-Gass
RHI AG	Klara	Petrovics
OeKB	Michael	Sasse
Verbund	Markus	Urban-Hübler
Palfinger	Daniela	Werdecker
BMLFUW	Verena	Wittmann
SODEXO GRUPPE DEUTSCHLAND	Franziska	Zimmermann
EY	Karoline	Angerer
gugler	Hannes	Scheer
respACT	Tobias	Schörghofer
respACT	Ines	Sturm
CSR Vienna	Domenica	Tscherne
respACT	Daniela	Knieling

Am 31.Mai 2016 fand das erste Treffen der Arbeitsgruppe "Sustainable Development Goals – Die wichtigsten Schritte zur Integration der SDGs ins Unternehmen" statt, welches von respACT in Kooperation mit dem Global Compact Netzwerk Österreich organisiert wurde. Schwerpunktthema waren die wichtigsten Schritte zur Integration der SDGs in Unternehmen.

# 1. Die Sustainable Development Goals: Hintergründe und aktuelle Entwicklungen Ines Sturm gab den ArbeitsgruppenteilnehmerInnen eine Übersicht über die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

- Erster globaler und breiter Zielrahmen für Nachhaltigkeit (Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft)
- 193 UN Mitgliedsstaaten unterzeichnet
- Gültig bis 2030
- Nationale Fortschrittsberichte

#### Managementprozess zur Implementierung der SDGs



- 1. Die SDGs verstehen
- 2. Prioritäten definieren
- 3. Ziele setzen
- 4. Integrieren
- 5. Evaluieren und berichten

Die Entwicklung der Ziele werden vom World Business Council for Sustainable Development, UN Global Compact und der Global Reporting Initiative getragen.

#### Zusammenarbeit und Kooperation ist der Schlüssel!

#### **UN Global Compact**

- Größte CSR-Initiative weltweit
- Mehr als 85 lokale Netzwerke
- Multistakeholderplattform
- 2030-Strategie und Entwicklung nationaler Strategien
- In Österreich bei respACT angesiedelt
- · Steering Committee

Verlinkung GRI-Indikatoren und SDGs: die Online-Datenbank ist unter: sdgcompass.org/business-indicators/ zu finden, die Excel-Tabelle im respACT Intranet.

#### Die wichtigsten Punkte sind:

- SDGs sind erste Nachhaltigkeitszeile für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- · Jedes Unternehmen trägt auf unterschiedliche Art bei
- Unternehmen zwei Fragen stellen:
  - Was tun wir schon?
  - Wo haben wir noch Potenzial?
- SDGs Managementansatz, verlinkt mit Reporting

#### 2. Der Identifizierungsprozess der SDGs in der EVN

Renate Lackner-Gass von der EVN sprach über den Indentifizierungsprozess der SDGs in der EVN. Zu allererst empfiehlt es sich, zu schauen, was das Unternehmen in Richtung SDGs bereits leistet. Oft gibt es hier die Erkenntnis, dass man gar nicht so weit von einer Implementierung der SDGs in die Nachhaltigkeitsstrategie entfernt ist.

Um zu entscheiden, auf welche SDGs in der EVN der Schwerpunkt gesetzt werden solle, wurden bei der EVN Workshops zum Thema SDGs mit den CSR Verantwortlichen abgehalten. Anfangs mit 8 TeilnehmerInnen, später wurden die Workshops unternehmensintern ausgeweitet auf 36 TeilnehmerInnen. Vierteljährliche Treffen stellen sicher, dass die Fixierung der Ziele bei allen im Blick bleibt und eine ständige Vernetzung stattfinden kann.

#### 3. Mitarbeitereinbindung zur Unterstützung der SDGs durch die OeKB

Michael Sasse motivierte die anwesenden UnternehmensvertreterInnen "den ausgetrampelten Pfad zu verlassen" und neue Wege bei der Umsetzung der SDGs auf Unternehmensebene zu gehen.

Entscheidend sei sich zu überlegen, was man als Unternehmen und auch als Einzelperson tun kann, um die SDGs für 2030 zu erreichen.



Viele kleine Beiträge können einen großen Beitrag leisten: von der Wahl des Fisches in der Kantine bis hin zum verpackungsfreien Einkauf.

Als ersten Schritt ist es wichtig, zu aller erst zu analysieren, welchen Beitrag das Unternehmen bereits zur Erreichung der SDGs leistet.

#### Ergebnisse aus der Kleingruppendiskussion

- 1) Wo sehen Sie für Österreich Herausforderungen in Bezug auf die Global Goals?
- 2) Zu welchen Zielen tragen österreichische Unternehmen besonders bei?
- 3) Welche Chancen bieten die Ziele österreichischen Unternehmen?

Heleus forderunger

fut Osterreich

\* NH im Staat etablieren

\* Ouf polit. Eblue ouch

verountwortungsvoll umsetzen

(zeituah, "kischer Wud")

\* Best Prachce dander als Vorbilder

\* Negration U in Arbeitsgruppe

(polit. Ebene: hat. Arbeitsgruppe) HISWX

sie kotor

\* Zielsetzung für Österreich

\* Zuhumftsamstichtung?

(uahowale Aglunda?!) \* untruelmen

\* als Chance begreifun

Lie Win-win-Situation (29ele bestehen schon)



Les Welchen Zielen

Joseph Osker. U bei?

Je hat stille Giöße untischiedere

1 Keine Al unt 3 Gerundhatt4 Hochmertige Brilling 3 Gerundhatt5 Gerhlichterglichstellung 7 Saubere Guerger

8 menschundrodige Arters.

8 menschundrodige Arters.

10 Missiah (Atheritation)

10 Missiah (Atheritation)

11 Missiah (Atheritation)

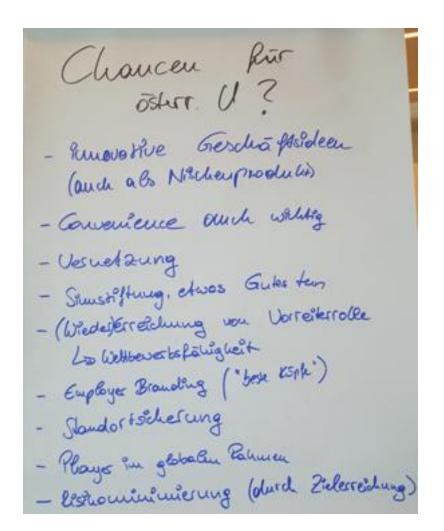
12 dand-Oho-Systeme

13 dand-Oho-Systeme

14 Matuerschaften

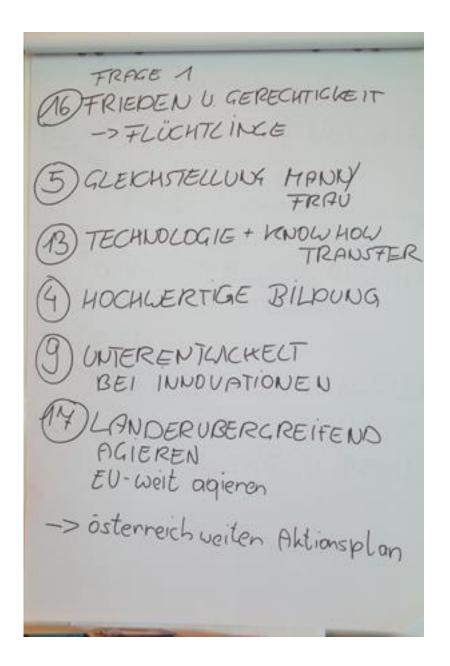
15 Matuerschaften

















T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respact.at

respACT - austrian business council for sustainable development

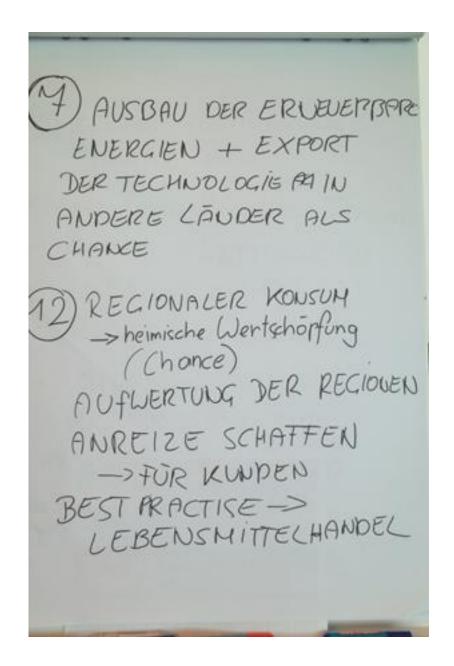
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593















T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respact.at

respACT - austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

# CHANCEN:

- -) MARKE AT
- · Innovations-, Know How. Technologie -export - LETTBELLERB
- · TRENDS ERKENLEN
- · RISKEN MINIMIEREN
- · VOM URLAUBSCAND INS TECHNOLOGIE LAND
- · PRAXISNAHE PUBBILDUNG
- · Verfüghocheil der Asheils-Wafte





